



# BUBER-KORRESPONDENZEN

*digital*

## PROJEKTVORSTELLUNG

Colloquium »Editorische Praktiken / Editorial Practices«  
Berlin, 25.11.2024

Denise Jurst-Görlach, M.A.  
*Goethe-Universität Frankfurt a.M.*

# MARTIN BUBER

geb. 1878, Wien  
gest. 1965, Jerusalem

1896–1904	Studium in Leipzig, Wien, Berlin und Zürich
1902	Mitbegründer des <i>Jüdischen Verlags</i>
1905–1916	Lektor im Verlag <i>Rütten &amp; Loening</i> , Reihe <i>Die Gesellschaft</i>
1909/1910	<i>Drei Reden über das Judentum</i> , Prag
1916–1924	Gründer und Herausgeber <i>Der Jude</i>
1922–1929	Lehrtätigkeit am <i>Freien Jüdischen Lehrhaus</i> , Frankfurt a.M.
1923	<i>Ich und Du</i>
1923–1933	Lehrtätigkeit an der <i>Universität Frankfurt</i> (Honorarprofessor für Allg. Religionswissenschaft ab 1930)
1925–1961	<i>Verdeutschung der Schrift</i> (bis 1929 mit Franz Rosenzweig)
1926–1930	Mitherausgeber <i>Die Kreatur</i>
1933–1938	Aufbau & Leitung <i>Mittelstelle für jüdische Erwachsenenbildung</i>
1938–1951	Professor an der <i>Hebräischen Universität Jerusalem</i>
1942	Mitbegründer der Gruppe <i>Ichud</i>
1949–1953	Gründung und Leitung des <i>Seminars für Erwachsenenbildung</i>

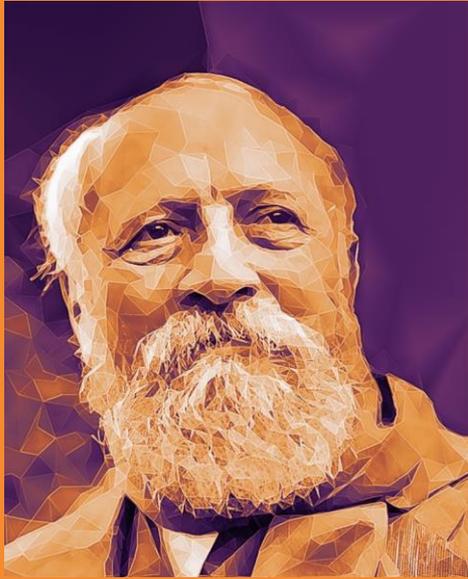
→ Publikationen im Bereich Theologie, Philosophie, Religionswissenschaft, Soziologie, Pädagogik, Psychologie, Literatur und Kunst



## BUBER-KORRESPONDENZEN DIGITAL.

### Das Dialogische Prinzip in Martin Bubers Gelehrten- und Intellektuellennetzwerken im 20. Jahrhundert

- ca. 43.000 Korrespondenzstücke
- ca. 7.000 Korrespondenzpartner:innen
- ca. 5.400 Archivmappen
- ca. 110.000 Digitalisate
- min. 16 Sprachen
- Zeitspanne/Raum: 1895–1965 / weltweit



## BUBER-KORRESPONDENZEN DIGITAL. Das Dialogische Prinzip in Martin Bubers Gelehrten- und Intellektuellennetzwerken im 20. Jahrhundert

- Akademie der Wissenschaften und der  
Literatur | Mainz
  - 1,5 FTE Digitale Akademie
- Goethe-Universität Frankfurt
  - 3 FTE Editor:innen
- Laufzeit 2021–2045

# PROJEKT BKD

*„Ziel des Projekts ist eine **digitale Briefedition**, deren Fokus auf der systematischen Rekonstruktion, der editorischen **Erschließung** zur Herstellung eines möglichst **originalgetreuen Textverlaufs** und der **kulturgeschichtlichen Analyse** der dialogischen Beziehungen wie der Gelehrten- und Intellektuellennetzwerke Martin Bubers liegen soll.“*

(Projektantrag)

# MODULE

Acht Themenfelder

1. Jüdische Renaissance – Kulturzionismus – Palästina/ Staat Israel
2. Religion(en) und Religionswissenschaft
3. Dialogisches Denken – Religionsphilosophie
4. Sprachphilosophie – Übersetzung – Bibelkommentar
5. Herausforderungen an das Christentum und kritischer Dialog mit der christlichen Theologie
6. Literatur – Kunst – Theater
7. Politische Philosophie und Sozialphilosophie
8. Philosophische Anthropologie – Pädagogik – Psychologie/Psychotherapie

# ARBEITS- PENSUM

*~ 43.000 Korrespondenzstücke  
24 Jahre*

- Vielfalt des Materials
- Inhaltliche Relevanz
- Erschließungstiefe
  - Bibliographische Metadaten – C
  - Inhaltserschließende Metadaten – B
  - Transkription, Kommentierung (ggf. Übersetzung) – A

# Martin Buber an Theodor Herzl

11.08.1901

Kat. A

Hochverehrter Herr Doct. -

3 H VIII 124  
Lammering 11. 1901.

4

Sein Antrag hat mich als Verhauensbeweis und als  
schöne Arbeitsmöglichkeit perplex gefaßt. Wenn ich an eine Annahme  
Bedingung knüpfen müßte, so würde dies gewiss keine persönliche sein.  
Nach seiner Richtung ist mein einzig Wunsch, daß die relativ Unabhängigkeit  
der Leitung, wie sie zur Zeit von Feind, Provokation, peinlich, geradezu fließe. Dagegen  
müßte ich um eine Erhöhung des auf die einzelnen Kammern entfallenden Mitgli-  
eds-Honorars, D.h. um eine möglichst energisch Kosten-reduzierung der Limits, bit-  
ten. Ich beabsichtige zwar, mich im Allgemeinen an die bisherigen Durchschnitts-gr-  
ößen zu halten; ich mus aber das Recht haben, so weit ich es für notwendig erachte,  
darauf hinauszugehen. Die „Welt“ ist meiner Sicht nach bestimmt, das Organ  
für die Central der jugendlichen Geistes-und Kunst-bewegung zu werden. Wir  
haben viele  junge,  sich heraus-ringende Talente. Die meisten von ihnen wird, wohin  
sie gehören. Eine nicht zu lange Zeit zielbewusste Förderung, Sammeln und Leitung  
und ein stärker Europa mit seinem literarischen Manifest kommen. Diese Ent-  
wicklung würde mit unserer politischen parallel gehen. Ich hoffe, ihnen best  
über die  Sache stärker mitzuteilen, vorzutragen zu können. Mein Wunsch ist immer  
die Leitung der „Welt“, so weit ich es für meine Pflicht halte, ein Teil der Red-  
aktion in dem  Sinne anzuzustellen. In der bestimmten Mane, habe ich darauf  
schon in dem stiller, und per offiziellen Weise an Herzls Side hingewirkt. Um es  
besser thun zu können, möchte ich die oben erwähnte Bedingung stellen.

Ich würde gern sehen. Ich würde gern sehen „Welt“ mit einer von  
kleinen Teil meiner Zeit übernehmen. Abgesehen von der Politeness meiner  
in der Zeit in den letzten Monaten eine kleine Reihe von persönlichen  
Begegnungen, habe ich literarische Pläne, die nicht lediglich gehe-  
bel-Taten und frühere Sachen, darunter auch solche die mit Personen  
über den ersten einzig Teil einer Fortsetzung, die Erfüllung erhoffen im Ver-  
trage in der Welt über einige wichtige Dinge, die ich denen den  
habe können, selbst schreiben; denen allerdings, so weit es möglich,  
in der bestmöglichen Weise.

Somit noch vorzubringen hätte, ist neben schönen Nach dem und  
in Sprache zu kommen, wenn Sie nach dem Besten ihnen  
denen.

Sein persönlicher Expedit

Martin Buber

1883-1968  
Lammering 11. 1901, später Lammering, Hotel Parkhaus  
Lammering, dass sein Brief erst jetzt abgeh. da Sie ich nicht  
nicht empfangen.

H VIII 124

Jochanan Hans  
Pomeranz an  
Martin Buber  
20.02.1935

Kat. B

M. Buber  
588 d. 4

Frankfurter  
Zionistische Vereinigung

Fernsprecher 71073  
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 39904 Dr. P. / D.

Frankfurt a. M., den 20. Februar 1935  
Unterlindau 21

Herrn  
Professor Dr. Martin Buber  
Berlin-Zehlendorf West  
Limastr. 31

Sehr verehrter Herr Professor,

ich habe Ihnen noch für Ihre endgültige Zusage für den 6. März zu danken. - Inzwischen haben Sie gehört, dass eine neue polizeiliche Verfügung vorliegt, durch die jeder Redner verpflichtet ist, seine Rede in doppelter Ausführung einzureichen. Ich weiss, dass das für Sie eine sehr starke Belastung ist, leider muss ich Sie dennoch bitten, Ihre Rede in die Maschine zu diktieren und mir sobald wie möglich die Manuskripte einzuschicken. Sollte Ihre Berliner Rede mitstenographiert worden sein, so wäre es vielleicht das Einfachste, wenn Sie dieses Manuskript nehmen. Da ich mindestens 10 Tage vorher die Anmeldung vornehmen muss, wäre ich für baldige Erledigung besonders dankbar.

Mit Zionsgruss

*Pomeranz*

Alexander  
Hausmann an  
Martin Buber  
10.02.1928

Kat. C

ADWOKATEN-KANZLEI  
Dr. Alexander Hausmann  
LEMBERG  
PASSAGE HAUSMANN,  
Telefon Nr. 1702.  
Postsparkassenkonto Nr. 123.524.

Lemberg, den 10. Februar 1928

Lieber Freund!

Diese Besprechung glaube ich, mir auf Grund  
unseres seitwärtigen gemeinsamen Lebens in  
Wien gestatten zu dürfen.  
Ich habe das Bedürfnis, diese Gelegenheit zu benutzen,  
um den beiden eine so lange abgelaufene Faden-  
 wieder anzuknüpfen und Ihnen meinen herzlichsten  
Glückwunsche zu senden. Ich erinnere Ihnen, dass  
Sie in voller Gesundheit Ihr großes Werk mit  
dem viele Jahre fortsetzen können. Ich  
wünsche ich Ihnen und Frau C. Frau eine  
Sonne das beste Wohlwollen.  
Unser Herz ist voll von Gedanken, ebenso wie  
eine Art, aber in zwei fader Beziehung haben  
wir unseren Leben die gleiche Grundtendenzen  
aufgedeckt. Während meines zwijährigen  
Aufenthalts in Sibirien habe ich als hiesiger  
jüngster Mann das in voller Kraft mir gründliche  
die Bibel insbesondere das Neue Test. studiert  
und dadurch eine gute Grundlage  
für mein abstraktes Verhältnis zur jüdi-  
schen Religion gewonnen. Außerdem ist Esz  
Tosaf als Lehren meines seel. alten Gefährten  
und meines jüdischen Intellektuellen. Ich habe hier  
Tosaf zweimal besucht, einmal im Jahre 1909,  
als ich mich durch 6 Wochen im russischen Lande  
beruhte, und das zweite Mal im Jahre 1925,  
in welchem ich dort 4 Wochen verbrachte. Heute

wichtigste ich die beste Reise, diesmal zusammen  
meiner Frau, musste aber die Notwendigkeit wegen Bindung  
verschiedener Angelegenheiten vorläufig verschieben und  
es würde sehr, diesmal aber bestimmt, ausfallen.  
Ein Besuch bei Sie und ein Besuch bei Sie bin  
aber nicht.

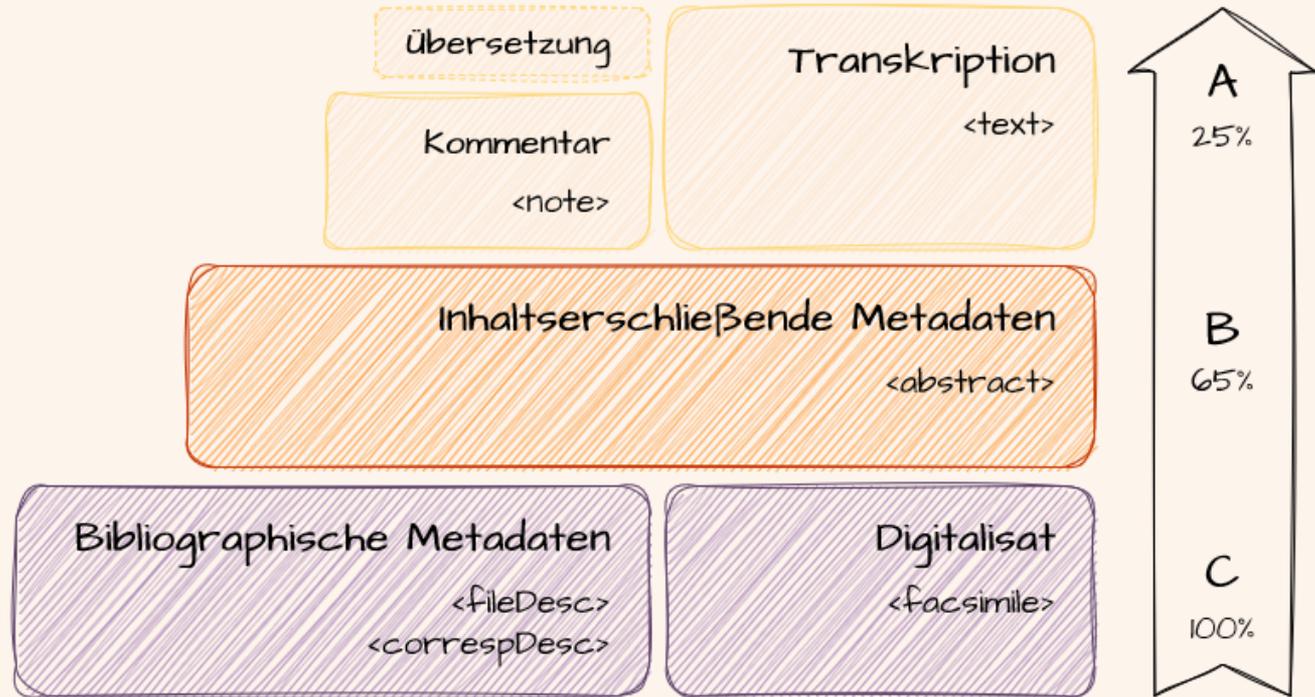
Somit, damit Sie etwas über mich erfahren,  
zu dem Schluss wiederum meine besten Wünsche  
als meine Empfehlung und Handlung für Sie  
ein Gesundheit, in deren Erinnerung vielmals  
ich etwas von dem weiteren Abende verbleibe ist,  
so wollen wir zusammen mit Sie in Wien, wenig-  
stens für mich sehr angenehm, zugetraut haben.

Mit bestem Wohlwollen  
Hausmann

M. Buber Archiv  
5321

# KATEGORIEN

A | B | C



# KATEGORIE A

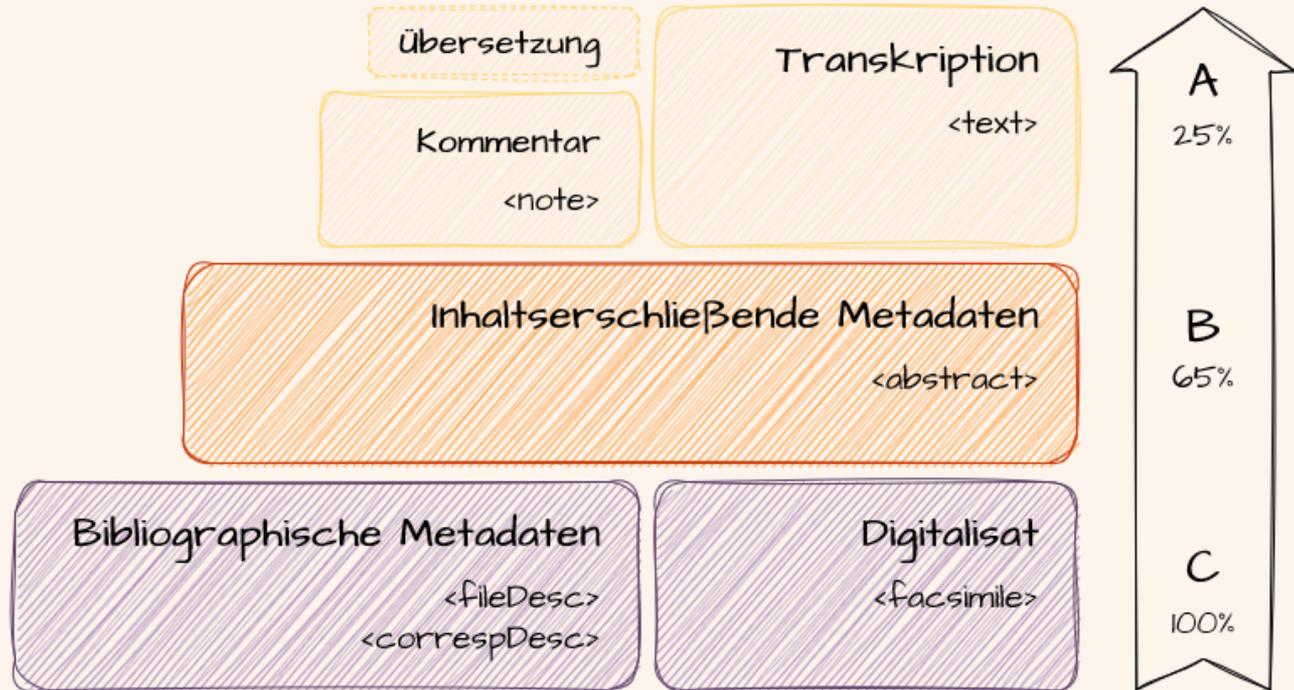
<text>

Martin Buber an  
Theodor Herzl  
11.08.1901

```
179 <text>
180 <body>
181 <div type="content" xml:lang="de">
182 <pb n="1" facs="#scan_3014479-10_0012"/>
183 <opener>
184 <dateline>Semmering <date when="1901-08-11">11.VIII.01</date>.</dateline>
185 <salute>Hochverehrter Herr Doctor -</salute>
186 </opener>
187 <p>Ihr Antrag hat mich als Vertrauensbeweis und als <lb/>schöne Arbeitsmöglichkeit herzlich
187 gefreut. Wenn ich <add place="interlinear">dennoch </add>an eine Annahme <lb/>Bedingungen knüpfen müsste,
187 so werden dies gewiss keine persönlichen sein. <lb/>Nach <hi rend="underline">dieser</hi> Richtung ist mein
187 einziger Wunsch, dass die relative Unabhängigkeit <lb/>der Leitung, wie sie zur Zeit von <rs type="person"
187 key="P.0001320">Feiwels</rs> Redaction bestand, gewahrt bleibe. Dagegen <lb/>müsste ich um eine Erhöhung
187 des auf die einzelnen Nummern entfallenden Mitar<lb rend="hyphen"/>beiter-Honorars, <abbr>d.h.</abbr> um
187 eine möglichst energische Hinaufschiebung der Limite bit<lb rend="hyphen"/>ten. Ich beabsichtige zwar, mich
187 im Allgemeinen an die bisherigen Durchschnittszah<lb rend="hyphen"/>len zu halten; ich muss aber das Recht
187 haben, soweit ich es für notwendig halte, <lb/>darüber hinauszugehen. Die <q><rs key="W.0000001.01"
187 type="work">Welt</rs></q> ist meiner Ansicht nach bestimmt, das Organ <lb/>und die Centrale der
187 jungjüdischen Geistes- und Kunstbewegung zu werden. Wir <lb/>haben viele junge, sich herausringende
187 Talente. Die meisten wissen nicht, wohin <lb/>sie gehören. Eine nicht gar lange Zeit zielbewusster
187 Förderung, Sammlung und Leitung <lb/>und wir können <rs type="place" key="O.0000018">Europa</rs> mit einem
187 literarischen Manifest kommen. Diese Ent<lb rend="hyphen"/>wicklung würde mit unserer politischen parallel
187 gehen. Ich hoffe, Ihnen bald <lb/>über diese Sache Näheres mündlich vortragen zu können.
187 <choice><orig>Ue</orig><reg>Ü</reg></choice>bernahme ich nun die <lb/>Leitung der <q><rs key="W.0000001.01"
187 type="work">Welt</rs></q>, so würde ich es für meine Pflicht halten, einen Teil des Blat<lb
187 rend="hyphen"/>tes in diesem Sinne auszugestalten. In sehr bescheidenem Masse habe ich darauf <lb/>schon in
187 ganz stiller und unofficialer Weise an <rs type="person" key="P.0001320">Feiwels</rs> Seite hingewirkt. Um
187 es <lb/>besser thun zu können, m<subst><del rend="overwritten">uss</del><add>usste</add></subst> ich die
187 oben erwähnte Bedingung stellen.</p>
188 <pb n="2" facs="#scan_3014479-10_0013"/><p>Noch Eines möchte ich betonen. Ich könnte der <q><rs
188 key="W.0000001.01" type="work">Welt</rs></q> nur einen ver<lb rend="hyphen"/>hältnismässig kleinen Teil
188 meiner Zeit widmen. Abgesehen von der <rs type="event" key="E.0000167">Vollendung</rs> meiner <lb/><rs
188 key="W.0000036.01.01" type="work">Dissertation</rs>, für die ich in den nächsten Monaten eine hübsche Reihe
188 von Augenblicken <lb/>in Abrechnung bringen muss, habe ich literarische Pläne, die mich nicht loslassen:
188 neben <lb/>verschiedenen Artikel-Ideen auch grössere Sachen, darunter auch solche, die mit Zionismus
188 <lb/>zusammenhängen (der erste einaktige Teil einer Trilogie <q><rs key="W.0000037" type="work"
188 role="unknown">Die Erfüllung</rs></q> dürfte im <date when-custom="1901-23">Herbst</date> <lb/>erscheinen).
188 Ich würde in der <q><rs key="W.0000001.01" type="work">Welt</rs></q> daher nur über wichtige Dinge, die ich
188 keinem der <lb/>anderen Herren anvertrauen könnte, selbst schreiben; dann allerdings, soweit als möglich,
188 <lb/>auf eine der Dinge würdige Weise.</p>
```

# KATEGORIEN

A | B | C



# KATEGORIE A | B

<abstract>

- Inhaltsangabe ~ Regest
- Entitäten ~ Register
  - Personen
  - Körperschaften
  - Orte
  - Werke
  - Briefe
  - Ereignisse
  - Schlagworte

# REGISTER

## \_ids-Listen

### p\_ids

### Liste zur Erfassung von Personen (> 7.700 Einträge)

P-ID	name_reg	name_alt	GND-ID	Wikidata-ID	BKD-ID	role	copyright	note_intern
P.0000001	Buber, Martin		<a href="#">118516477</a>	<a href="#">Q84423</a>			geklärt	
P.0000002	Aalders, Willem		<a href="#">122443225</a>	<a href="#">Q3347963</a>	BKD00005			
P.0000003	Abdella, Sophie				BKD00006			
P.0000004	Abel-Waldheuer, Edeltraud	Waldheuer, Edeltraud	<a href="#">118812300</a>		BKD00009			
P.0000005	Abeles, Otto		<a href="#">1025144899</a>	<a href="#">Q1375019</a>	BKD00007		erloschen	
P.0000006	Abell, Ellen D.				BKD00008			
P.0000007	Aberson, Zevi			<a href="#">Q109943853</a>	BKD00010		erloschen	
P.0000008	Abileah, Joseph, W.		<a href="#">118963937</a>	<a href="#">Q20180737</a>	BKD00011			
P.0000009	Bledsoe, Thomas A.				BKD00012			
P.0000010	Abosch, Benny				BKD00013			
P.0000011	Aboulker-Muscat, Colette			<a href="#">Q107324986</a>	BKD00014			

### o\_ids

### Liste zur Erfassung von Orten (> 1.200 Einträge)

O-ID	label	geonames	Wikidata-ID	GND-ID	incorporatedT	dateOfIncorj	type
O.0000001	Leipzig	<a href="https://www.geonames.org/2879139">https://www.geonames.org/2879139</a>	<a href="#">Q2079</a>	<a href="#">4035206-7</a>			municipality
O.0000002	Charlottenburg <bei Berlin>	<a href="https://www.geonames.org/2940187">https://www.geonames.org/2940187</a>	<a href="#">Q162049</a>	<a href="#">4065382-1</a>	O.0000003	1920-10-01	municipality
O.0000003	Berlin	<a href="https://www.geonames.org/2950159">https://www.geonames.org/2950159</a>	<a href="#">Q64</a>	<a href="#">4005728-8</a>			municipality
O.0000004	Altaussee	<a href="https://www.geonames.org/7872434">https://www.geonames.org/7872434</a>	<a href="#">Q262951</a>	<a href="#">4464879-0</a>			municipality
O.0000005	Semmering	<a href="https://www.geonames.org/7873001">https://www.geonames.org/7873001</a>	<a href="#">Q659891</a>	<a href="#">4054504-0</a>			municipality
O.0000006	Liebenau <bei Graz>	<a href="https://www.geonames.org/2772522">https://www.geonames.org/2772522</a>	<a href="#">Q876432</a>	<a href="#">4382235-6</a>	O.0000094	1938	municipality
O.0000007	Wien	<a href="https://www.geonames.org/2761369">https://www.geonames.org/2761369</a>	<a href="#">Q1741</a>	<a href="#">4066009-6</a>			municipality
O.0000008	Naßwald	<a href="https://www.geonames.org/2770921">https://www.geonames.org/2770921</a>	<a href="#">Q20737342</a>	<a href="#">4526894-0</a>			municipality
O.0000009	Edlach an der Rax	<a href="https://www.geonames.org/2780428">https://www.geonames.org/2780428</a>	<a href="#">Q106938523</a>	<a href="#">4804925-6</a>			municipality
O.0000010	Russland <bis 1917>	<a href="https://www.geonames.org/2017370">https://www.geonames.org/2017370</a>	<a href="#">Q159</a>	<a href="#">4076899-5</a>			state
O.0000011	Galizien	<a href="https://www.geonames.org/562153">https://www.geonames.org/562153</a>	<a href="#">Q180086</a>	<a href="#">4019124-2</a>			region
O.0000012	Deutsches Reich <1871-1945>	<a href="https://www.geonames.org/2921044">https://www.geonames.org/2921044</a>	<a href="#">Q1206012</a>	<a href="#">2008993-4</a>			state
O.0000013	Niederösterreich	<a href="https://www.geonames.org/2770542">https://www.geonames.org/2770542</a>	<a href="#">Q42497</a>	<a href="#">4075391-8</a>			region

# KATEGORIE A | B <abstract>

Martin Buber an  
Theodor Herzl  
11.08.1901

```
106 <abstract>
107   <list type="content">
108     <item>Buber zeigt sich erfreut über Herzls Angebot zur Übernahme der Redaktion der
108 <q>Welt</q>, knüpft aber an eine Annahme einige Bedingungen hinsichtlich der inhaltlichen Ausrichtung
108 sowie der Mitarbeiterhonorare.</item>
109     <item>Buber verweist darauf, dass er aufgrund eigener wissenschaftlicher und literarischer
109 Projekte zeitlich eingeschränkt wäre.</item>
110   </list>
111   <list type="persons">
112     <item> <name key="P.0001320">Feiwel, Berthold</name> </item>
113   </list>
114   <list type="places">
115     <item> <name key="O.0000018">Europa</name> </item>
116     <item> <name key="O.0000009">Edlach an der Rax</name> </item>
117     <item> <name key="O.0000006">Liebenau</name> </item>
118     <item> <name key="O.0000005">Semmering</name> </item>
119   </list>
120   <list type="works">
121     <item> <name key="W.0000001.01">Die Welt</name> </item>
122     <item> <name key="W.0000036.01.01">Buber, Martin: Zur Geschichte des
122 Individuationsproblems. (Nicolaus von Cues und Jakob Böhme) [Dissertation]</name> </item>
123     <item> <name key="W.0000037" role="unknown">Buber, Martin: Die Erfüllung</name> </item>
124   </list>
125   <list type="events">
126     <item> <name key="E.0000167">Einreichung der Dissertation an der Philosophischen Fakultät
126 der Universität Wien</name> </item>
127   </list>
128   <list type="keywords">
129     <item> <name key="S.0000049">Redaktionstätigkeit Die Welt</name> </item>
130     <item> <name key="S.0000002">Jung-Jüdische Bewegung</name> </item>
131     <item> <name key="S.0000007">Wissenschaft</name> </item>
132     <item> <name key="S.0000009">Literatur</name> </item>
133   </list>
134   <listRelation>
135     <relation active="P.0000001" name="editorOf" passive="W.0000001.01" type="intended"/>
136     <relation active="P.0001320" name="editorOf" passive="W.0000001.01" to="1901-08"/>
137     <relation active="P.0000001" name="allyOf" passive="P.0001320"/>
138     <relation active="P.0000001" name="staysIn" passive="O.0000006" notBefore="1901-08-11"
```

# KATEGORIE A | B

<abstract>

- Inhaltsangabe ~ Regest
- Entitäten ~ Register
  - Personen
  - Körperschaften
  - Orte
  - Werke
  - Briefe
  - Ereignisse
  - Schlagworte
- Relationen

# KATEGORIE A | B

<relation>

Martin Buber an  
Theodor Herzl  
11.08.1901

```
<listRelation>
  <relation active="P.0000001" name="editorOf" passive="W.0000001.01" type="intended"/>
  <relation active="P.0001320" name="editorOf" passive="W.0000001.01" to="1901-08"/>
  <relation active="P.0000001" name="allyOf" passive="P.0001320"/>
  <relation active="P.0000001" name="staysIn" passive="O.0000006" notBefore="1901-08-11"
    notAfter="1901-08-18"/>
  <relation active="P.0000001" name="staysIn" passive="O.0000005" notBefore="1901-08-17"/>
</listRelation>
```

P.0000001	Buber, Martin
P.0001320	Feiwel, Berthold
W.0000001.01	Die Welt
O.0000006	Liebenau
O.0000005	Semmering

//relation  
@name

*activeIn • adviserOf • affiliatedWith • allyOf • attacks  
basedIn • bornIn • characterIn • commissionedBy  
congratulates • consentWith • contributorTo • createdIn  
creatorOf • criticizes • dedicatedTo • defends • dependentOn  
diedIn • discourages • dissentWith • editorOf • employeeOf  
encourages • enemyOf • foundedIn • founderOf • friendOf  
fundedBy • greets • headOf • informs • inspiredBy •  
invitedTo • invites • keptBy • lauds • livesIn • meets  
memberOf • offendedBy • opponentOf • organizedBy  
participantOf • partOf • partsWith • perceives • presentedIn  
publishedIn • publisherOf • recommends • reconciledWith  
refersTo • rejects • relativeOf • reviewerOf • revises  
sendsWork • staysIn • studentOf • sues • supporterOf  
takesPlace • topicOf • translatorOf ...*

# RELATIONEN

Buber – Herzl  
(1899–1903)

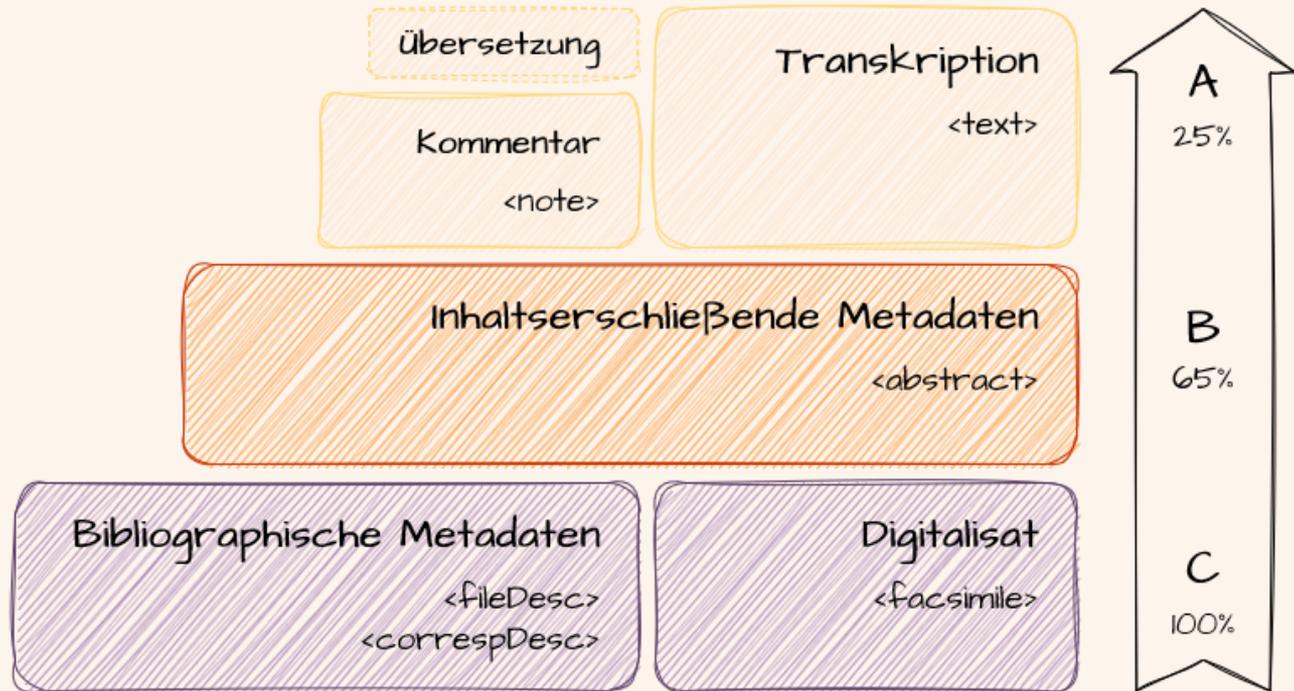
<b>date</b>	<b>a.label</b>	<b>relation.label</b>	<b>p.label</b>
1899-01-06	Buber, Martin	invites	Herzl, Theodor
1899-12-21	Buber, Martin	invites	Herzl, Theodor
1900-02-25	Buber, Martin	invites	Herzl, Theodor
1901-08-13	Herzl, Theodor	consentWith	Buber, Martin
1901-08-17	Buber, Martin	consentWith	Herzl, Theodor
1901-08-24	Herzl, Theodor	informs	Buber, Martin
1901-08-24	Herzl, Theodor	consentWith	Buber, Martin
1901-09-08	Herzl, Theodor	informs	Buber, Martin
1901-09-08	Herzl, Theodor	informs	Buber, Martin
1901-09-13	Buber, Martin	informs	Herzl, Theodor
1901-09-13	Buber, Martin	informs	Herzl, Theodor
1902-02-28	Herzl, Theodor	invites	Buber, Martin
1903-01-15	Buber, Martin	invites	Herzl, Theodor
1903-05-21	Buber, Martin	opponentOf	Herzl, Theodor
1903-05-29	Buber, Martin	offendedBy	Herzl, Theodor

# Relationales ENTITÄTEN- MODELL

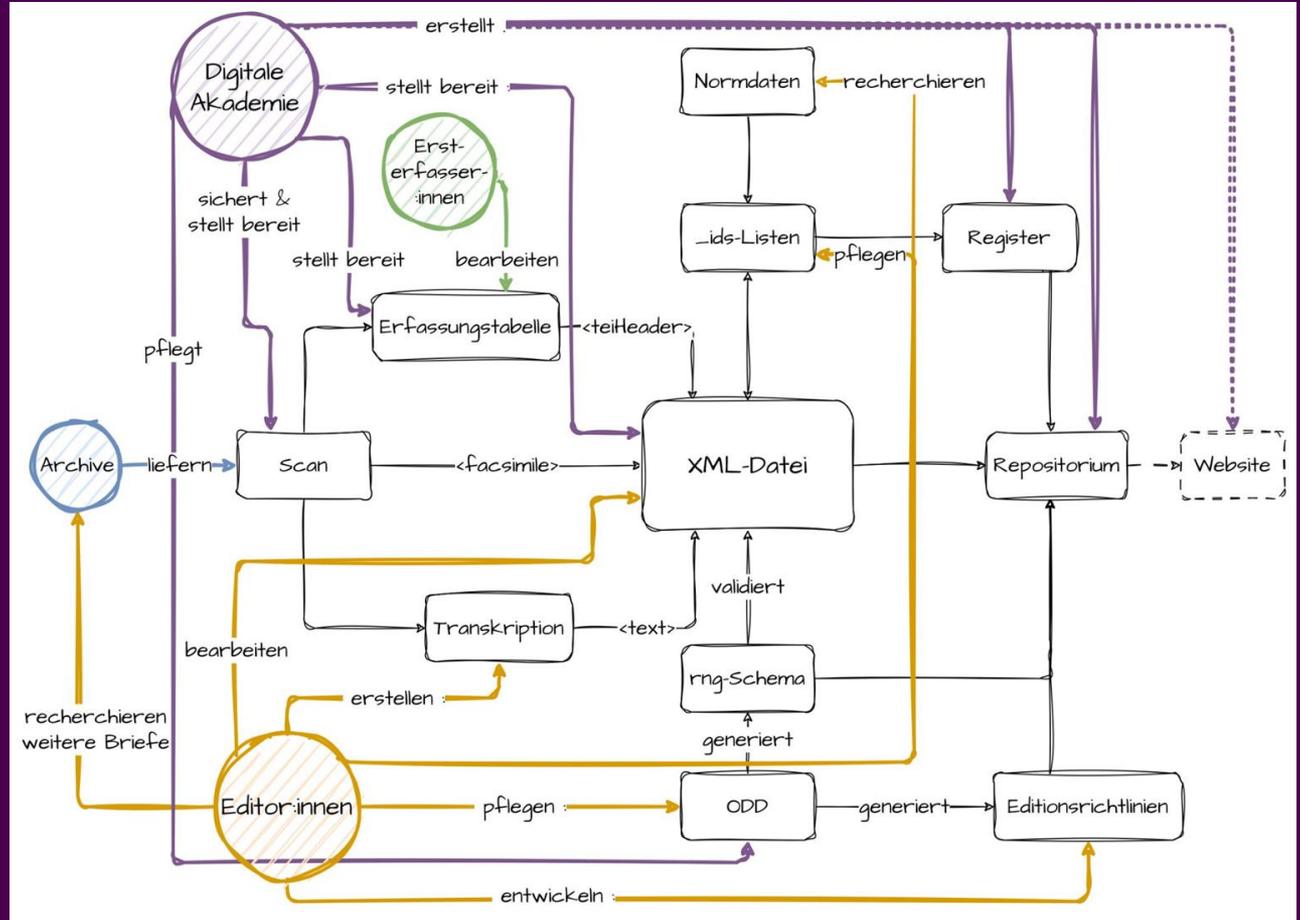
- »Denken in Belegen«
- Zusammenspiel mit ids-Listen / Registern
- Digitale Edition (auch) als relationale Datenbank / Wissensgraph

# KATEGORIEN

A | B | C



# BKD WORKFLOW



# ERST- ERFASSUNG

- Strategie zur Bewältigung der Menge
- Modulzuordnung und Erschließungstiefe auf ersten Prüfstand stellen
- Erfassungstabellen:
  - Überführung von Archivlogik in Editionslogik

# TRANSFORMATION Archivlogik → Korrespondenz- struktur

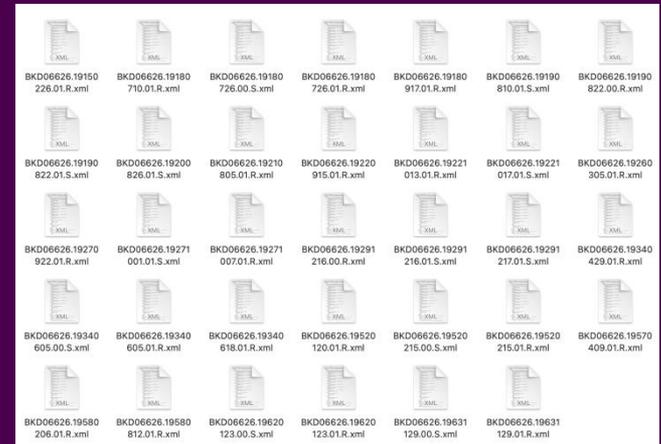
## Archiv (NLI)

Meine Ablage > BKD > Weltsch\_Felix

Name	↑
 3361816-10	
 3361817-10	
 3777989-10	

3 Archivmappen

## BKDo6626 Weltsch, Felix



34 BKD-TEI-XML Dateien

# ERST- ERFASSUNG

- Strategie zur Bewältigung der Menge
- Modulzuordnung und Erschließungstiefe auf ersten Prüfstand stellen
- Erfassungstabellen:
  - Überführung von Archivlogik in Editionslogik
  - Identifikation von Korrespondenzeinheiten
  - Verlinkung mit Bilddigitalisaten
  - Anreicherung mit Metadaten (Kat. C)
  - Basis für skriptgesteuerte XML-Generierung
  - »Einwegtabellen«



A1 =IMPORTRANGE("https://docs.google.com/spreadsheets/d/16TeZKMRLXETVh8ThdEy3V2HU6GrQTH0kkKwAn1a\_f4/edit#gid=0"; "Legende!A1:AB1")

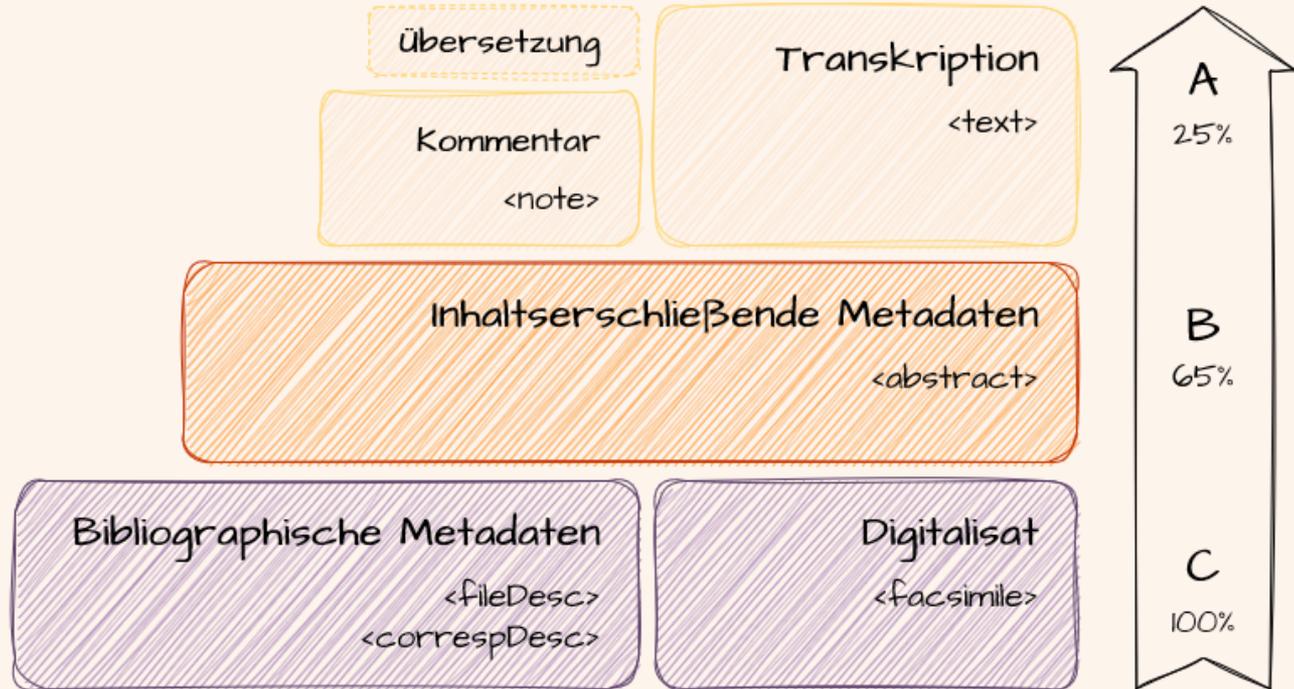
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	
1	scan	scan no.	type	module	corresp	status	sender_person	sender_org	send_place	send_date	receiver_person	receiver_org	receive_place	objecttype	mode	language	pages	sheets	
2	3361816-10_0001	1	A	Jüdische Re		original	Weltsch, Feli		Prag   Praha	1915-02-26	Buber, Martir		Berlin	Brief	handwritten	de	2	1	
3	3361816-10_0002	2																	
4	3361816-10_0003	1	A	Jüdische Re		original	Weltsch, Feli		Prag   Praha	1918-07-10	Buber, Martir		Heppenheim	Brief	handwritten	de	4	1	
5	3361816-10_0004	2																	
6	3361816-10_0005	3																	
7	3361816-10_0006	1	A	Jüdische Re		original	Weltsch, Feli		Prag   Praha	1918-07-26	Buber, Martir		Heppenheim	Brief	handwritten	de	1	1	
8	3361816-10_0007	1	A	Jüdische Re		original	Weltsch, Feli		Prag   Praha	1918-09-17	Buber, Martir		Heppenheim	Postkarte	handwritten	de	1	1	
9	3361816-10_0008	2																	
10	3361816-10_0009	1	A	Jüdische Re		original	Weltsch, Feli		Prag   Praha	1921-08-05	Buber, Martir		Heppenheim	Brief	handwritten	de	1	1	
11	3361816-10_0010	1	A	0 Keine Zuor		original	Weltsch, Feli		Prag   Praha	1922-09-15	Buber, Martir		Heppenheim	Postkarte	handwritten	de	2	1	
12	3361816-10_0011	2																	
13	3361816-10_0012	1	A	0 Keine Zuor		original	Weltsch, Feli		Prag   Praha	1922-10-13	Buber, Martir		Heppenheim	Brief	handwritten	de	1	1	
14	3361816-10_0013	Notiz dritter Hand			3361816-10_0012														
15	3361816-10_0014	1	A	Jüdische Re		original	Weltsch, Feli	Redaktion Selbs	Prag   Praha	1926-03-05	Buber, Martir		Heppenheim	Brief	typed	de	2	1	
16	3361816-10_0015	2																	
17	3361816-10_0016	Briefumschlag-Rü			3361816-10_0014_e														
18	3361816-10_0017	Briefumschlag-Vo			3361816-10_0035_e														
19	3361816-10_0018	1	A	VI Literat		original	Weltsch, Feli		Prag_e	1927-10-07	Buber, Martir		Gandria <bei l	Brief	handwritten	de	2	1	
20	3361816-10_0019	2																	
21	3361816-10_0020	Briefumschlag-Vo			3361816-10_0018_e														
22	3361816-10_0021	1	A	Jüdische Re		original	Weltsch, Feli	Redaktion Selbs	Prag   Praha	1934-06-05	Buber, Martir		Heppenheim	Brief	typed	de	1	1	
23	3361816-10_0022	1	A	Jüdische Re		original	Weltsch, Feli	Redaktion Selbs	Prag   Praha	1934-04-29	Buber, Martir		Heppenheim	Brief	typed	de	1	1	
24	3361816-10_0023	1	A	Jüdische Re		original	Weltsch, Feli	Redaktion Selbs	Prag   Praha	1934-06-18	Buber, Martir		Heppenheim	Brief	typed	de	1	1	
25	3361816-10_0024	1	A	Jüdische Re		original	Weltsch, Feli		Jerusalem	1952-01-20	Buber, Martir		Los Angeles,	Brief	typed	de	1	1	
26	3361816-10_0025	Beilage			3361816-10_0024														
27	3361816-10_0026	1	A	Jüdische Re		original	Weltsch, Feli		Jerusalem	1952-02-15	Buber, Martir		Los Angeles,	Brief	handwritten	de	2	1	
28	3361816-10_0027	2																	
29	3361816-10_0028	1	A	0 Keine Zuor		original	Weltsch, Feli		Jerusalem	1957-04-09	Buber, Martir		USA_e	Brief	typed	de	1	1	
30	3361816-10_0029																		

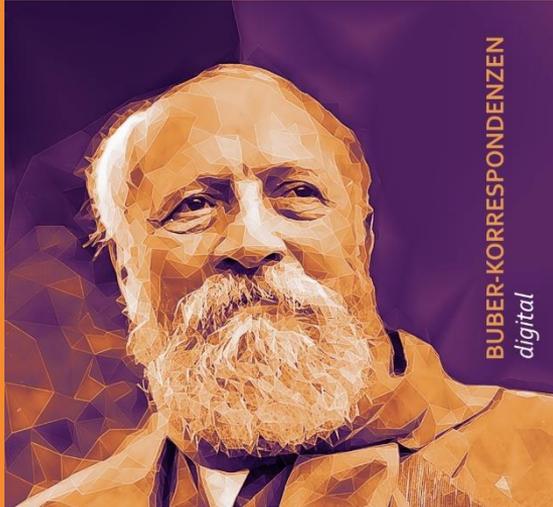


# TOOL eScriptorium

The screenshot displays the eScriptorium web application interface. At the top, there is a navigation bar with the eScriptorium logo, "Home", "Contact", a search bar containing "All | Search in BKD06268 Trietsch", and user information "My Projects My Models Hello Denise". Below this is a secondary navigation bar with tabs for "Description", "Ontology", "Images", "Edit", "Models", and "Reports", along with the document title "BKD06268 Trietsch, Davis" and a "manual" button. The main content area shows a scanned page of handwritten text in blue ink on lined paper. A digital zoom overlay is active, showing a magnified view of a specific line of text. The zoomed-in text is: "Ich hatte vorgehabt etwas ähnliches wie das beigefügte Schriftstück". Below the zoomed text, a caption reads: "Ich hatte vorgehabt etwas ähnliches wie das beigefügte Schriftstück" by jurstgoe (eScriptorium) on Wed Jan 03 2024 14:28:37 GMT+0100. The background text in the document includes a paragraph starting with "kapitalisten Argumente wohl entbehren kann - so wird Sie wohl der 'europäische Zuschnitt' des Planes befriedigen. Wenigstens der Idee nach. Für die Fassung würde ich gern Ihre Winke berücksichtigen, womit aber keinesfalls gesagt sein soll, daß die Idee schon nicht mehr ausgebaut werden kann." and another paragraph starting with "Ich hatte vorgehabt etwas ähnliches wie das beigefügte Schriftstück in der Juli Nr. von Ost und West zu publicieren. Diejenige Persönlichkeit aber, deren Unterschrift und Mitwirkung vor allen Andern für mich in Betracht kam, teilte mir mit, dass etwas ähnliches von anderer Seite geplant werde. Der Betreffende war dabei selbst engagiert, habe am gleichen Morgen einen wichtigen Brief in der Sache erhalten und am gleichen Abend eine Besprechung darüber. Er rieth mir die Sache nicht zu überstürzen eine Combination beider Pläne sei möglich etc. Ich habe vorläufig also nichts nach außen Sichtbares gethan, ohne jedoch die Sache nun ruhen zu lassen. An jedem dieser Tage geschieht etwas in der Gelegenheit und in wenigen Tagen kann schon Bestimmteres vorliegen." and a closing sentence: "Die Einlage erbitte ich zurück. Haben Sie mit Feiweil gesprochen? Wir waren hier öfters zusammen + haben".

# MODULARE EDITION





**Projektleitung** Christan Wiese  
**Editorik** Heike Breitenbach, Denise  
Jurst-Görlach, Michal Bondy  
**Digitale Akademie** Julian Jarosch,  
Thomas Kollatz, Lea Müller-Dannhausen  
**Ersterfassung** Rabea Freund-Biton,  
Christof Müller

### **Projektinformationen**

<https://www.adwmainz.de/projekte/buber-korrespondenzen-digital>

### **Repositoryum**

<https://gitlab.rlp.net/adwmainz/digicademy/bkd/correspondences>

**BKD  
TEAM  
AND  
MORE**